



**Pflegekammer Niedersachsen**  
**GESCHÄFTSSTELLE**

Tino Schaft  
Marienstr. 3  
30171 Hannover

**Telefon** 0511-920930-53

**Fax** 0511-920930-949

**E-Mail** [presse@pflegekammer-nds.de](mailto:presse@pflegekammer-nds.de)

**Web** [www.pflegekammer-nds.de](http://www.pflegekammer-nds.de)

## P R E S S E M I T T E I L U N G

17.09.2019

### **„WER PATIENTENSICHERHEIT SAGT, MUSS AUCH PFLEGEPERSONALBESETZUNG DENKEN“**

**Die Weltgesundheitsorganisation hat den 17. September 2019 zum Welttag der Patientensicherheit erklärt. Insbesondere eine ausreichende Pflegepersonalbesetzung erhöht die Patientensicherheit nachweislich.**

**Hannover, 17.09.2019** • „Patientensicherheit beginnt mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz der Pflegefachpersonen. Als Pflegekammer machen wir uns dafür stark, die Gesundheit der beruflich Pflegenden zu fördern und die Sicherheit für alle am Behandlungs- und Pflegeprozess Beteiligten zu verbessern“, sagt Kammerpräsidentin Sandra Mehmecke anlässlich des Welttags der Patientensicherheit. Die Weltgesundheitsorganisation hat den 17. September zum Welttag der Patientensicherheit erklärt. 2019 findet der Tag der Patientensicherheit weltweit zum ersten Mal statt. Das diesjährige Motto lautet „Patientensicherheit geht alle an“.

Wichtiger Baustein für Patientensicherheit ist eine ausreichende Pflegepersonalbesetzung. „Wer Patientensicherheit sagt, muss auch Pflegepersonalbesetzung denken“, sagt Mehmecke. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass bei einer unzureichenden Personalausstattung in der Pflege häufiger Fehler auftreten, zum Beispiel bei der Medikamentengabe. Es kommt häufiger zu Infektionen und zu Stürzen. Studien zeigen zudem, dass bei zu wenig Fachpflegepersonal die Verweildauer von Patientinnen und Patienten im Krankenhaus zunimmt.

Die Auswirkungen von zu wenig Pflegepersonal betreffen aber nicht nur die pflegebedürftigen Personen. Zu wenige Kolleginnen und Kollegen wirken sich ebenso unmittelbar auf die Gesundheit und die Arbeitszufriedenheit der Pflegefachpersonen aus. Als Folgen einer zunehmenden Arbeitsverdichtung kommt es zu höheren Fehlzeiten, Krankmeldungen oder körperlicher und emotionaler Überlastung – was wiederum die ausreichende Personalbesetzung negativ beeinflusst. Je weniger Pflegefachpersonen für die

Versorgung zur Verfügung stehen, desto eher entstehen Fehler. „Der Arbeits- und Gesundheitsschutz des Pflegepersonals ist daher ein wichtiger Schlüssel zur Patientensicherheit“, betont Mehmecke. Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz seien daher hochdringliche Themen der Pflegekammer Niedersachsen.

## DIE PFLEGEKAMMER NIEDERSACHSEN

Die Pflegekammer Niedersachsen ist die dritte und größte Pflegekammer Deutschlands. Sie besteht seit dem 01. Januar 2017. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihr Sitz ist in Hannover. Über 90.000 Pflegefachpersonen mit Abschlüssen in der Altenpflege, Gesundheits- und Kranken- sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sind Mitglied der Kammer. Die Pflegekammer setzt sich dafür ein, die Situation der Pflegefachberufe zu verbessern, den Pflegeberuf weiterzuentwickeln und die professionelle Pflege der Bevölkerung sicherzustellen. Die 31 gewählten Mitglieder der Kammerversammlung kommen aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern der Pflege. In der Geschäftsstelle sind 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.